

Markt Thüngen



Niederschrift über die 13. Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, 25. Juli 2016 im Bauhof Thüngen

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Des Weiteren begrüßt er Frau Erika Deivel von der Main-Post, Herrn Hubert Druschel vom gemeindlichen Bauhof, Herrn Hehrlein und Herrn Öchsner von der Verwaltungsgemeinschaft sowie Herrn Axel Kreß vom gleichnamigen Bauunternehmen und Herrn Hans Kreß als Planer des gemeindlichen Bauhofes. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Erweiterung der Tagesordnung

Sachverhalt:

Herr 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky bittet um Erweiterung der Tagesordnung um einen weiteren dringlichen Punkt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt "**Fahrzeugbeschaffung Bauhof; Kaufvollmacht**" zu.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

2. Bauhof, Schlussabnahme Bauabschnitt I, Pflasterarbeiten mit Schüttboxen;

Sachverhalt:

Gegenstand des heutigen Ortstermins ist die Schlußabnahme der durchgeführten Pflasterarbeiten für den sogenannten ersten Bauabschnitt sowie die Fertigstellung der Schüttgutboxen. Der Marktgemeinderat hat beide Gewerke in seiner Sitzung am 09.05.2016 an die ortsansässige Firma Kreß Bau vergeben. Die Auftragssumme für den Bauabschnitt 1 Pflasterarbeiten belief sich auf 75.427,71 €. Die Austragssumme für die Schüttgutboxen belief sich auf 24.807,18 € Brutto. Gemäß § 12 VOB bittet die Baufirma Kreß um förmliche Abnahme der hergestellten Arbeiten. Bei der Besichtigung durch den Gemeinderat wurden keine Mängel festgestellt. Lediglich bei den Schüttgutboxen wird angeregt, noch zusätzliche U-Eisen anzubringen um bei Hochwasser Schutzvorkehrungen für das gelagerte Baumaterial treffen zu können. Der Planer Hans Kreß erläutert dem Gremium, dass die geprüfte Schlussrechnung für die Pflasterarbeiten in Höhe von 58.358,17 € bereits vorliegt. Die notwendigen Bauarbeiten konnten somit ca. 17.000,00 € günstiger gegenüber der Vergabesumme hergestellt werden. Die Kosten für die Schüttgutboxen belaufen sich auf 17.335,59 € und konnten somit ebenfalls im Rahmen der Kostenvorgaben gefertigt werden. Somit belaufen sich die Gesamtkosten für Bauabschnitt 1 auf insgesamt

75.663,76 € Brutto. Der Marktgemeinderat war sich einig, dass die Arbeiten ohne Mängel hergestellt wurden. Die Firma Kreß wird somit in die Gewährleistung nach VOB 4 Jahre Frist entlassen.

Beschluss:

Die Arbeiten wurden im Rahmen des Bauvertrages ordnungsgemäß hergestellt. Durch Hinterlegung einer Bürgschaft in Höhe von 3 % der tatsächlichen Bausumme werden die vorgelegten Schlussrechnungen ausgezahlt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

In diesem Zusammenhang wurde in der weiteren Diskussion Seitens des Marktgemeinderates angeregt, unverzüglich mit dem zweiten Bauabschnitt zu beginnen. Siehe hierzu TOP 3.

3. "Loach" - Ausstattung bzw. Bauarbeiten in Eigenleistung, siehe hierzu auch Kostenschätzung (zugesandt per e-mail am 13.07.2016); Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

1. Bürgermeister Strifsky sowie Herr Hans Kreß erläutern dem Gremium den Sachverhalt „Erstellung eines Toilettengebäudes“. Hierzu hat jedes Marktgemeinderatsmitglied eine entsprechende Kostenaufstellung im Vorfeld per E-Mail erhalten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 7.000,00 € Brutto. Die Jugendlichen bzw. Interessenten sind bereit die Arbeiten weitestgehend in Eigenleistung abzuwickeln. Vom Marktgemeinderat wird nunmehr die Initialzündung erwartet, dass geplante Bauvorhaben frei zu geben. Der Bürgermeister erläutert dem Gremium, dass er im Rahmen einer vertraglichen Regelung davon ausgeht, dass sich die Kosten im Laufe der Zeit durch Mieteinnahmen ausgleichen. Zugleich wird vereinbart, die WC-Anlage für die Allgemeinheit während der Zeit von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr zugänglich zu machen, sodass die Anlage durch Radfahrer und Wanderer ebenfalls genutzt werden kann. Die Reinigung und Pflege der WC-Anlage wird im noch abzuschließenden Mietvertrag geregelt werden. Anteilig solle gemeindliches Reinigungspersonal mit eingesetzt werden. Durch die Neuerstellung der WC-Anlage wird die geplante Torversetzung im oberen Bereich des Bauhofes – Ausgang zur Heßlarer Straße für nicht notwendig erachtet. Planer Hans Kreß wird beauftragt in Absprache mit der Stahlbaufirma die Versetzung des Eingangstores zu stoppen.

Beschluss:

Nach Beratung und Diskussion wird der Erstellung der WC-Anlage zugestimmt. Die Kosten in Höhe von 7.000,00 € gemäß Aufstellung von Herrn Kreß werden als oberste Summe akzeptiert. Die geplante Torversetzung ist durch den Bau der WC-Anlage hinfällig.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

4. Bauhof, Bauabschnitt II, Vorinformation, weitere Vorgehensweise; Pflasterarbeiten/Estrich in bestehende Unterstellhalle/Einbau Ölabscheider, Darstellung mit Gesamtkostenschätzung durch Hans Kreß; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky erläutert dem Gremium, dass sich die Kosten für den ersten Bauabschnitt auf 75.663,76 € belaufen.

Die genaue Kostenaufstellung liegt vor und wird der aktuellen Niederschrift beigelegt.

Für den zweiten Bauabschnitt weitere Pflasterarbeiten mit Einbau eines Ölabscheiders stellt Planer Herr Hans Kreß die Kosten wie folgt dar, Kostenübersicht von Planer Hans Kreß wird ebenfalls beigefügt. Die Kosten für weitere Pflasterarbeiten belaufen sich auf 56.017,13 €. Die Kosten für den Ölabscheider werden auf 17.255,00 € geschätzt. Die Gesamtkosten für den zweiten Bauabschnitt liegen somit bei 73.272,13 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Rücksprache von 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky mit dem Sachgebiet Kämmerei hat ergeben, dass die Kosten von 73.272,13 Euro im Rahmen der Gesamtdeckung im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung stehen. Zur Erläuterung wird hierzu eine Ergänzung zur Kostenaufstellung von der Kämmerei, Herrn Hehrlein, vorgelegt. Seit dem Jahr 2014 bis zum heutigen Tag 25.07.2016 sind Kosten in Höhe von 278.457,16 € entstanden. Im laufenden Haushaltsjahr stehen noch ca. 100.000,00 € zur Verfügung, sodass der zweite Bauabschnitt „Einbau eines Ölabscheiders und weitere Pflasterarbeiten“ im Jahr 2016 durchgeführt werden können.

Beschlussvorschlag:

Nach Beratung und Diskussion wird beschlossen den zweiten Bauabschnitt ebenfalls auf den Weg zu bringen. Planer Hans Kreß wird beauftragt, hierzu eine weitere Ausschreibung für den zweiten Bauabschnitt „Pflasterarbeiten einschließlich Ölabscheider“ durchzuführen. Die beigefügte Kostenaufstellung Umgestaltung Bauhof ist die Grundlage für die weiteren Arbeiten. Den Wunsch des Marktgemeinderates, die Bauleistungen gleich an die ortsansässige Baufirma Kreß zu vergeben, kann nicht entsprochen werden.

Diskussionsverlauf:

Redaktionelle Anmerkung:

Auf Grund einer Rücksprache mit der VOB Stelle der Regierung von Unterfranken durch den Unterzeichner hat ergeben, dass der gesamte öffentliche Bauauftragsbereich der VOB gesetzlich unterliegt und beschränkt öffentlich auszuschreiben ist aufgrund der zu erwartenden Bausummen.

Beschluss:

Auf Grund des Sachverhaltes wird beschlossen den zweiten Bauabschnitt ebenfalls auf den Weg zu bringen. Der Planer Hans Kreß wird mit erneut mit der beschränkt öffentlichen Durchführung einer Ausschreibung nach VOB beauftragt. In diesem Zusammenhang wird Herr Öchsner gebeten, sich bezüglich des Ölabscheiders an der fachlichen Planung zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

5. Rathaus; Modernisierung Sitzungssaal; Nachtrag für Elektroarbeiten; Mehrkosten für Zusatzleistungen; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 09.05.2016 wurden die Elektroarbeiten zum Angebotspreis von 14.519,37 € Brutto an die Firma Haustechnik Schneider vergeben. Nunmehr legt der Planer Hans Kreß das erste Nachtragsangebot für Elektroarbeiten vor. Am 24.06.2016 wurde bei einem gemeinsamen Ortstermin mit zweitem Bürgermeister Wolfgang Heß die Elektroinstallation besprochen. Vom Elektroinstallateur wurde vorgeschlagen, eine Dimmerschaltung für die Deckenbeleuchtung, eine zusätzliche Beleuchtung des Wappens, ein LED-Lichtband an der Decke sowie eine Stufenbeleuchtung einzubauen.

- | | |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Mehrkosten für Dimmerschaltung | 2.005,27 € |
| 2. Zusätzliche Wappenbeleuchtung | 366,97 € |

3. LED-Lichtband Decke	2.356,20 €
4. Stufenbeleuchtung	183,36 €

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf: 4.911,80 €

Beschluss:

Nach Beratung und Diskussion beschließt der Marktgemeinderat folgende Mehrkosten zu billigen. Nur Position 2 und 4 sollen zur Ausführung zum Angebotspreis von 550,33 € Brutto gelangen. In diesem Zusammenhang wird eine Bemusterung der vorgesehenen Beleuchtungskörper durchgeführt. Der Marktgemeinderat erklärt sich damit einverstanden. Herr Architekt Kreß stellt nochmals die Positionierung der Beleuchtungskörper dar. Für die Beleuchtung werden zwei unterschiedliche Schaltkreise angelegt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Marktgemeinderat Günther Morgenstern hat um 20:30 Uhr, vor Abstimmung, die Sitzung verlassen.

6. Fahrzeugbeschaffung Bauhof; Kaufvollmacht

Sachverhalt:

Für die Mitarbeiter des Bauhofes ist eine Fahrzeuganschaffung notwendig.

Eine Reparatur des bisherigen Transporters ist unwirtschaftlich.

Aufgrund der Dringlichkeit (Ablauf TÜV) schlägt die Verwaltung vor, dem 1. u. 2. Bürgermeister sowie dem Kämmerer die Vollmacht zum Kauf eines Doppelkabinen-Transporters zu erteilen.

Die Beschaffung wird in Absprache mit den Bauhofmitarbeitern erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt sind für die Anschaffung eines Ersatzfahrzeuges 15.000,00 € vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Dem 1./2. Bürgermeister sowie dem Kämmerer wird die Vollmacht zum Kauf eines Doppelkabinen-Transporters erteilt.

Die Rechnungsgenehmigung erfolgt nachträglich.

Diskussionsverlauf:

Nach Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Dem 1./2. Bürgermeister sowie dem Kämmerer wird die Vollmacht zum Kauf eines Doppelkabinen-Transporters erteilt.

Die Rechnungsgenehmigung erfolgt nachträglich.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

7. Informationen des 1. Bürgermeisters

Sachverhalt:

a) Metzgerei Peter Svojka

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky informiert, dass die Metzgerei Peter Svojka, Planplatz 7, das Sortiment mit Milchprodukten erweitert. Die entsprechenden Vorkehrungen zur Erweiterung um diese Produkte, wie zum Beispiel Kühlregale, wurden in Absprache mit dem staatlichen Gesundheitsamt getroffen.

b) Lebensmittelladen

Eventuell wird der ehemalige Lebensmittelhandel in der Binsfelder Straße (Lindner) reaktiviert. Die Firma IGROS (Herr Graf) befindet sich in Verhandlungen mit einem Betreiber des Ladens.

Abstimmungsergebnis: o. A.

8. Kurze Anfragen

Sachverhalt:

a) Umbau Lagerhalle:

Aus der Mitte des Gremiums wird erinnert, dass die Eingangs-Rampe noch zu renovieren ist, ferner sind am Dachstuhl noch Teile des Gebälks zu streichen. Planer Hans Kreß sagt Erledigung zu. Im Gebäude müssen kleinere Maler- und Putzarbeiten an den Türzargen erfolgen. Die Innenausstattung der Umkleieräume soll vervollständigt werden durch Anbringung von Kleiderhaken und Beschaffung von Metallspinden.

b) Bauerngasse; abgestellter und abgemeldeter PKW auf öffentlicher Parkfläche:

Aus der Mitte des Gremiums wird moniert, dass bereits seit längerer Zeit ein abgemeldeter PKW widerrechtliche auf öffentlichem Grund abgestellt ist. Hierzu erläutert Herr Hehrlein, dass Seitens der Polizeiinspektion der Halter bereits ermittelt ist. Unter Fristsetzung wurde der Halter aufgefordert den PKW zu entfernen.

c) Backhausteam

Herr Steigerwald informiert den 1. Bürgermeister und das Gremium, dass erneut eine Spende in Höhe von 3.000,00 € an die Gemeinde ergangen sei. Somit sind zum jetzigen Zeitpunkt mindestens 2/3 der Baukosten durch Spenden zurück geflossen, erläutert 1. Bürgermeister Strifsky. Das Backhaus ist ein wichtiger Treffpunkt im Ort geworden. Durch die Initiative des Backhaus Teams hat sich diese Einrichtung zu einem Selbstläufer im Dorfleben entwickelt, erläutert 1. Bürgermeister Strifsky. Herr Steigerwald bittet Herrn 1. Bürgermeister Strifsky sich entsprechend im Namen der Gemeinde zu bedanken.

Abstimmungsergebnis: o. A.

9. Sitzungsniederschrift vom 09.06.2016 (Ausschuss Kultur- und Jugendförderung); Genehmigung

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 09.06.2016 (Kulturausschuss) ohne Änderung.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Nichtöffentliche Sitzung: